

Bericht über die Verwendung der Studiengebühren an der HTWG Konstanz im Studienjahr 2010

Übersicht

1 Aufkommen	1
2 Entscheidungsprozess	1
2.1 Die zentrale Studiengebührenkommission	2
2.2 Die dezentralen Studienkommissionen	2
3 Verwendung der Beiträge (Studienjahr 2010)	3
3.1 Die zentrale Studiengebührenkommission.....	3
3.2 Die dezentralen Studienkommissionen	4
4 Ausblick	4

1 Aufkommen

Seit Sommersemester 2007 werden landesweit Studiengebühren erhoben. Mit der Einführung der neuen Geschwisterregelung zum Sommersemester 2009 hat sich eine Reduktion der Einnahmen aus den Studiengebühren um knapp 30% ergeben. Für das Studienjahr 2010 (Sommersemester 2010 und Wintersemester 2010/11) konnte die Hochschule Konstanz mit verfügbaren Mitteln in Höhe von insgesamt 1.800.000,00 € kalkulieren.

2 Entscheidungsprozess

Über die Verwendung der Studiengebühren entscheiden an der Hochschule Konstanz mit Studierenden und Professorinnen und Professoren besetzte Kommissionen. Insgesamt gibt es 15 solcher Kommissionen: eine zentrale Studiengebührenkommission, und 14 weitere dezentrale Studienkommissionen.

Alle Hochschulmitglieder, Studierende, Professorinnen und Professoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können Anträge zur Verwendung der Studiengebühren an die Kommissionen stellen.

2.1 Die zentrale Studiengebührenkommission

Die zentrale Studiengebührenkommission ist zu 50 % mit Studierenden besetzt und besteht aus den vier Mitgliedern des AStA, je einem Studierenden aus den sechs Fakultäten, den sechs Dekanen und den vier Mitgliedern des Präsidiums.

Dieses paritätische Modell beteiligt die Studierenden unmittelbar und gleichberechtigt an der Entscheidung darüber, wofür die Gebühren eingesetzt werden. Die Partizipation der Studierenden bei der Verwendung ihrer Beiträge ist ein wesentliches Prinzip an der Hochschule Konstanz.

Die zentrale Studienkommission ist zuständig für fakultätsübergreifende Anträge zur Verwendung der Studiengebühren. Dazu zählen die Bereiche Bibliothek, Förderung und Ausbau des Fremdsprachenangebots, Gleichstellung von Männern und Frauen, IT-Infrastruktur, Lehrangebot, Öffentlichkeitsarbeit, Projekte mit besonderer Außenwirkung sowie Mobiliar. Die Bereiche Labore und deren Ausstattung sowie Exkursionen fallen im Regelfall in die Zuständigkeit der Fakultäten bzw. der dortigen Studienkommissionen.

2.2 Die dezentralen Studienkommissionen

Die dezentralen Studienkommissionen bestehen aus höchstens zehn Mitgliedern, davon mindestens vier Studierende. Damit stellen die Studierenden in den Studienkommissionen mindestens 40 % der Mitglieder.

Die HTWG hat im Studienjahr 2010 14 Studienkommissionen eingerichtet, für die Studiengänge:

1. Architektur (AR)
2. Kommunikationsdesign (KD)
3. Bauingenieurwesen (BI)
4. Elektrotechnik und Informationstechnik (EI)
5. Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik (EIW)
6. Automobilinformationstechnik (AIT)
7. Informatik (IN)
8. Maschinenbau/Produktion (MB)
9. Maschinenbau/Konstruktion (MK)
10. Maschinenbau/Umwelt- und Verfahrenstechnik (VU)
11. Betriebswirtschaftslehre (BW)
12. Weltwirtschaftssprachen (AS)
13. Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau (WIM)
14. Wirtschaftsingenieur Master (MWI)

Die Aufteilung der zur Verfügung stehenden Mittel auf die jeweiligen Studienkommissionen, hat sich nach der Anzahl der Studierenden in den entsprechenden Studiengängen gerichtet (für die konkrete Verteilung siehe Anlage 2).

3 Verwendung der Beiträge (Studienjahr 2010)

Durch die Studiengebührenkommissionen wurden im Studienjahr 2010 die folgenden Budgets beschlossen:

3.1 Die zentrale Studiengebührenkommission

Gruppe	Kurzbezeichnung	2010 (Plan)	2011 (Plan)	2012 (Plan)	2013 (Plan)
Fremdsprachenangebot/Internationalisierung	Hiwi TeilMeMore	1.600,00	1.600,00	0,00	0,00
Fremdsprachenangebot/Internationalisierung	Helping Hand	2.200,00	2.200,00	0,00	0,00
Fremdsprachenangebot/Internationalisierung	Betreuung Tandembörse	590,00	0,00	0,00	0,00
Fremdsprachenangebot/Internationalisierung	Französisch 1	1.200,00	0,00	0,00	0,00
Fremdsprachenangebot/Internationalisierung	Lehrkraft technisches Englisch /Spanisch	120.000,00	120.000,00	120.000,00	0,00
Infrastruktur / Ausstattung	VW-Bus	23.500,00	0,00	0,00	0,00
Lehrangebot	Referent f. NHE	5.000,00	30.000,00	30.000,00	25.000,00
Lehrangebot	Lehraufträge f. Deutschkurse DaF	6.960,00	6.960,00	6.960,00	0,00
Lehrangebot	Englischsprachiges Zusatzlehrangebot AAA	4.760,00	4.760,00	0,00	0,00
Projekte	Finanzielle Grundausstattung Eventproduktion	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00
Projekte	Auslandsinformationsmesse Beyond the Horizon	7.481,00	0,00	0,00	0,00
Studiensituation/ Service	Verlängerung Hausmeister	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00
Studiensituation/ Service	Beamer u. Steuerung	6.000,00	0,00	0,00	0,00
IT-Infrastruktur	Hiwi Elektroprüfung Sprachlabor	260,00	210,00	0,00	0,00
IT-Infrastruktur	CIP-Pools	0,00	101.000,00	114.000,00	110.000,00
Lehrangebot	Workshop "Potentiale für Werkstoffentwicklung im Sportbereich"	1.040,00	0,00	0,00	0,00
Lehrangebot	Vortragsreihe Studium Generale	6.390,00	0,00	0,00	0,00
Projekte	EP Reisefonds	7.500,00	7.500,00	7.500,00	0,00
Projekte	EP DVD Doku (Technische Ausrüstung)	3.000,00	0,00	0,00	0,00
Projekte	BRT	32.500,00	0,00	0,00	0,00
Studiensituation / Service	Mensa als Lernraum	2.720,00	2.720,00	0,00	0,00
Studiensituation/ Service	Matlab/Simulink Lizenz	12.000,00	0,00	0,00	0,00
Studiensituation/ Service	Citavi-Lizenz	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00
Studiensituation/ Service	dauerhafte Betischung und Bestuhlung auf dem Campus	10.000,00	0,00	0,00	0,00
		280.701,00	302.950,00	281.460,00	135.000,00

Für einen Überblick über alle im Jahr 2010 wirksamen Projektgenehmigungen siehe Anlage 1.

3.2 Die dezentralen Studienkommissionen

Für die Etats der dezentralen Studiengebührenkommissionen wurden 2010 Budgets gebildet, aus denen sich die Schwerpunktsetzungen ablesen lassen. Die Gesamtsumme setzt sich zusammen aus den für das Jahr 2010 zur Verfügung stehenden Mitteln von rund 1.000.000 € und den Resten aus den Vorjahren. Für eine Darstellung der Details auf Studiengangsebene wenden Sie sich bitte an den zuständigen Studiendekan. Siehe Anlage 2.

Gruppe	2010
Lehrangebot	607.076,65
Tutorien/Hilfskräfte	169.163,57
Exkurionen	76.890,05
Fremdspr./Int.	17.035,00
Gleichstellung	7.911,89
Infrastruk./Ausst.	223.575,06
IT (Hard- u. Software)	88.684,08
Projekte	89.715,92
Studiensituation	268.940,08
Summe	1.548.992,30

4 Ausblick

Ich danke allen Antragstellern und den Prozessbeteiligten, die auf zentraler und dezentraler Ebene mit hohem Verantwortungsgefühl sachorientiert gearbeitet haben. Der Prozess der breiten Partizipation hat sich grundsätzlich als tragfähig erwiesen und wird in der bisherigen Form zumindest für das Jahr 2011 weitergeführt.

Mit Abschaffung der Studiengebühren durch die neue Landesregierung wird sich ab 2012 eine neue Situation mit neuen Rahmenbedingungen ergeben. Dies wird zu einer Abänderung der Verfahren führen. An der breiten Partizipation soll aber festgehalten werden.

Sollten Sie Anmerkungen oder Fragen zu diesem Bericht haben, wenden Sie sich gerne an mich.



Dr. Kai Handel
Präsident

Anlage 1: Übersicht der im Jahr 2010 wirksamen Genehmigungen aus der zentralen Studiengebührenkommission

Gruppe	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Bibliothek	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	0	0
Fremdsprachenangebot/Int.	83.000	171.200	170.400	233.590	173.800	145.000	0
Gleichstellung	8.125	8.125	8.125	8.125	0	0	0
Infrastruktur/Ausstattung	0	0	0	23.500	0	0	0
IT-Infrastruktur	0	105.000	127.500	97.260	101.210	114.000	110.000
Lehrangebot	27.000	92.000	182.000	179.150	131.720	36.960	25.000
Projekte	51.030	7.500	5.000	53.481	10.500	10.500	0
Studiensituation/Service	145.000	20.000	74.000	107.720	25.720	0	0
Summe	464.155	553.825	717.025	852.826	592.950	306.460	135.000

Anlage 2: Verteilung der Studiengebühren auf die einzelnen Studienkommissionen für das Jahr 2010

Studienkommission	Studiendekan	Studiengebühren [€]
Architektur (AR)	Prof. Dr. Rolf Neddermann	78.241
Kommunikationsdesign (KD)	Prof. Dr. Jo Wickert	45.545
Bauingenieurwesen (BI)	Prof. Dr. Peter Hirschmann	62.107
Wirtschaftsingenieurwesen Bau (WIB)*	Prof. Dr. Peter Hirschmann	34.266
Elektro- und Informationstechnik (EI)	Prof. Dr. Harald Gebhard	77.384
Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik (EIW)	Prof. Dr. Richard Leiner	44.260
Automobilinformationstechnik (AIT)	Prof. Dr. Thomas Birkhölzer	11.850
Informatik (IN)	Prof. Dr. Jürgen Wäsch	146.773
Maschinenbau Konstruktion (MK)	Prof. Dr. Burkhard Lege	106.225
Maschinenbau Produktion (MB)	Prof. Dr. Claus Braxmaier	75.528
Verfahrenstechnik (VU)	Prof. Dr. Uwe Behrendt	29.983
Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau (WIM)	Prof. Dr. Guido Baltes	60.537
Wirtschaftsingenieur Master (MWI)	Prof. Dr. Guido Baltes	17.133
Betriebswirtschaft (BW)	Prof. Dr. Bernd Richter	113.221
Weltwirtschaftssprachen (AS)	Prof. Dr. Jinyang Zhu	96.945
Summe		1.000.000

* nachrichtlich